

## ARBEITSMATERIAL

### „Aufschlüsse“ — Ein Glaubensbuch.

Im Auftrage des Bundes der Evangelischen Kirche in der DDR herausgegeben von der Arbeitsgruppe Glaubensbuch: Ernst-Heinz Amberg, Hans Jürgen Behm, Klaus Fritzsich, Jürgen Henkys, Rose-Maria Raatz, Eckart Schwerin, Christa Tiebe, Helmut Zeddies, Redaktion Rose-Maria Raatz, Jürgen Henkys. Lizenzausgabe der Evangelischen Verlagsanstalt GmbH, Berlin 1977. Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1977. 464 Seiten. DM 24,—.

Schon wieder ein neuer Erwachsenen-Katechismus! Diesmal ist er im Bereich der DDR entstanden und soll nach der Absicht des Auftraggebers, des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR, und seiner Verfasser den dortigen Menschen und Gemeinden dienen. Wie der in der Bundesrepublik im Auftrage der Katechismuskommission der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands herausgegebene „Evangelische Erwachsenenkatechismus“ ist auch dieses Glaubensbuch ein Kind unserer die verschiedensten politischen und weltanschaulichen Grenzen überschreitenden geistigen und geistlichen Situation. Christlicher Glaube ist nicht mehr unbefragt. Die politische, gesellschaftliche und technische Entwicklung hat den Menschen sich in neuer Weise wieder selbst zur Frage werden lassen und stellt ihn unter Anforderungen, die sich nicht mit herkömmlichen Antworten des christlichen Glaubens und schon gar nicht traditionellen kirchlichen Verhaltensweisen beantworten lassen.

Das ist natürlich keine neue Erkenntnis. Wer aber in das Glaubensbuch „Aufschlüsse“ aus der DDR hineinschaut, dem wird zunächst bewußt, wie sehr hier verbindende Gemeinsamkeiten

zu unserer Situation in den evangelischen Kirchen der Bundesrepublik vorliegen. Er kann auch feststellen, wie weit wir hüben und drüben im Rahmen evangelischer Theologie in gemeinsamen Traditions- und Problemzusammenhängen stehen.

Und doch erhält das Buch andererseits seine besondere Farbe und Bedeutung dadurch, daß es Menschen in einem eigen geprägten politischen und gesellschaftlichen Umfeld — und dem Sinne des Buches nach: Lernfeld — dienen will, Glauben als existentiellen Lernprozeß „an Jesus, dem Urbild der Liebe und Quelle der Erkenntnis gottgemäßen Lebens“ zu verstehen. Somit gewinnt der Leser Anteil an der besonderen Art, wie man sich der Aufgabe kirchlicher Erwachsenenbildung in der DDR stellt. Deshalb wird auch dieses Glaubensbuch in der Bundesrepublik neben den anderen Erwachsenenkatechismen seinen Platz in Zukunft haben.

Die „Aufschlüsse“ sind ein Gemeinschaftswerk einer ganzen Reihe von Autoren. In einem ersten Abschnitt „Leben lernen“ wird die didaktische Einstimmung im Aufwerfen der Fragen des Menschen versucht. Entlang der drei Glaubensartikel — allerdings mit der Voranstellung des 2. Artikels — werden unter den Überschriften „Gottes Mensch — Solidarität und Mündigkeit“, „Gottes Welt — Vorgabe, Entwurf, Hoffnung“ und „Gottes Volk — Gemeinschaft und Dienst“ Aufschlüsse über den Glauben mit christologisch-anthropologischem Ansatz geboten. Abschließend wird in einem Kapitel „Anders werden — Gottes Wort und unsere Antwort“ nicht mehr nur informiert, sondern in Zusammenfassung vieler in den vorangegangenen Abschnitten aufgewiesener Ansätze Hilfen für eine neue Lebensgestaltung geboten.

Vor- und Rückverweise unter den einzelnen Abschnitten erleichtern den Durchblick in die Zusammenhänge, Quellennachweise, Hinweise auf ergänzende Literatur sowie ein Sachwortverzeichnis machen die Publikation zu einem Arbeitsbuch.

Derartige Katechismen sind natürlich zunächst mehr Programm als didaktische Realität. Bleibt diesem Buch und der sorgfältigen Arbeit seiner Verfasser nur zu wünschen, daß es die erwartete Aufnahme und Anwendung findet — übrigens auch bei uns.

Dietrich Gang

*Theologische Realenzyklopädie*. Bd. IV, Lfg. 1/2 (Arkandisziplin — Asylrecht). S. 1-320. Walter de Gruyter & Co., Berlin — New York 1979. Kart. Subskr.preis DM 76,—.

Die beiden ersten Lieferungen des IV. Bandes enthalten 20 Artikel, von denen einige ausgesprochen ökumenischen Charakter tragen wie Armenien (W. Hage/B. Spuler), christliche Kirchen in Asien (H.-W. Gensichen), aber auch in anderen Abhandlungen ist die ökumenische Linie bewußt ausgezogen, wie in dem weit ausholenden Beitrag über die Armut (wobei in dem ökumenischen

Abschnitt gelegentlich in Schreib- und Ausdrucksweise Fehler unterlaufen sind). Im übrigen fragt man sich freilich jetzt schon, ob der anfänglich für die Stichwortauswahl proklamierte Grundsatz, nur jenes Einzelne herauszugreifen und aufzunehmen, „an dem das Ganze zur Darstellung gebracht werden kann“, durchgehalten werden wird. Der hohe theologische Rang des Werkes bleibt jedoch davon unberührt.

Kg.

*Legende zur Karte der Religionen und Missionen*. 5. Auflage. Herausgegeben von Horst Quiring. Evangelischer Missionsverlag, Korntal 1979. Legende gefalzt DM 8,80; Gesamtkarte mit der neuen Legende gefalzt DM 19,80; Karte aufgezogen mit 2 Stäben DM 70,—.

Die Legende zur bewährten Weltmissionskarte ist soeben neu erschienen. Die darin enthaltenen Statistiken wurden auf den gegenwärtigen Stand gebracht, so daß für Unterrichtszwecke und Gemeindefarbeit in Mission und Ökumene verläßliches Informationsmaterial erneut zur Verfügung steht.

Kg.